

## Klassenstufe 9

### WICHTIGE HINWEISE:

**Rechtschreibung und Grammatik** müssen integrativ und stetig weiterhin eingeübt und trainiert werden: siehe Deutschbuch, Kapitel 12 und 13

Einmal im Schuljahr kann gemäß APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Ein Theaterbesuch ist angeraten.

### 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...	Aufgabentyp für Klassen- arbeiten	Inhaltliche Schwerpunkte
<p><b>Unterrichtsvorhaben I:</b></p> <p>Analyse von Sachtexten/ Erörtern im Anschluss an einen Sachtext</p> <p><i>z.B.: Körperkult und Rollenbilder – Diskutieren und erörtern: Deutschbuch Kapitel 3</i></p> <p><i>Orientierung am Modell „Jugend debattiert“</i></p>	<p><b>Rezeption:</b></p> <p>komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung (S-R))</p> <p>in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R)</p> <p>diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren. (T-R)</p> <p>Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten. (T-R)</p> <p>in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern. (R-K)</p> <p>dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen. (M-R)</p> <p>Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte). (M-R)</p>	<p>Typ 3</p> <p>Eine (auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen.</p>	<p><b>Sprache:</b></p> <p>Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema</p> <p><b>Kommunikation:</b></p> <p>Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen</p> <p>Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und</p>

## Klassenstufe 9

	<p>mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten. (M-R)</p> <p><b>Produktion:</b></p> <p>relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P)</p> <p>selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien überarbeiten. (S-P)</p> <p>eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren). (S-P)</p> <p>adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren. (S-P)</p> <p>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P)</p> <p>in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen. (T-P)</p> <p>Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen. (T-P)</p> <p>weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen. (T-P)</p> <p>für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)</p> <p>dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren. (K-P)</p> <p>eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen. (K-P)</p> <p>die Rollenanforderungen in Gesprächsformen untersuchen und verschiedene Rollen übernehmen. (K-P)</p> <p>selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen. (M-P)</p>		<p>zuhörend, beobachtend, moderierend</p> <p>Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</p> <p>Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene</p> <p><b>Medien:</b></p> <p>Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Klassenstufe 9

<p><b><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></b></p> <p>Ein <u>modernes</u>, deutsches Drama untersuchen (<b>komplette Lektüre!</b>):  z.B. Friedrich Dürrenmatt: „Der Besuch der alten Dame“, Max Frisch: „Andorra“, Bertolt Brecht: „Der gute Mensch von Sezuan“</p>	<p><b>Rezeption:</b></p> <p>komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern. (S-R)</p> <p>in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R)</p> <p>Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von dramatischen Texten sachgerecht erläutern. (T-R)</p> <p>in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern. (T-R)</p> <p>literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen. (T-R)</p> <p>unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern. (T-R)</p> <p>die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern. (T-R)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen. (T-R)</p> <p>Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren. (K-R)</p> <p>audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R)</p> <p>ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen. (M-R)</p> <p><b>Produktion:</b></p> <p>relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P)</p> <p>selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten. (S-P)</p> <p>eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren). (S-P)</p>	<p>Typ 6</p> <p>Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe), z.B. einen inneren Monolog, einen Tagebucheintrag verfassen</p>	<p><b>Sprache:</b></p> <p>Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau eines Dramas</p> <p>Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte</p> <p><b>Kommunikation:</b></p> <p>Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</p> <p>Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene</p> <p><b>Medien:</b></p> <p>Medienrezeption: Audiovisuelle Texte</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Klassenstufe 9

	<p>adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen). (S-P)</p> <p>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P)</p> <p>Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen. (T-P)</p> <p>Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten. (T-P)</p> <p>sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern. (T-P)</p> <p>in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen. (T-P)</p> <p>Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren. (K-P)</p> <p>Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren. (M-P)</p>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben III:</b></p> <p>Sprachgebrauch – Sprachtrends und Sprachkritik z.B. in <i>Anlehnung an Kapitel 11 im Deutschbuch</i></p>	<p><b>Rezeption:</b></p> <p>Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden. (S-R)</p> <p>Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen. (S-R)</p> <p>anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache). (S-R)</p>	<p>Typ 1 (mdl.): <i>sachgerecht und folgerichtig präsentieren</i> - <u>keine KA</u></p>	<p><b>Sprache:</b></p> <p>Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache</p> <p>Sprachgeschichte: Sprachwandel</p>

## Klassenstufe 9

	<p>konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern. (S-R)</p> <p>Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern. (S-R)</p> <p>sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen. (S-R)</p> <p>semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen). (S-R)</p> <p>Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern. (S-R)</p> <p>diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren. (T-R)</p> <p>Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten. (T-R)</p> <p>dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen. (M-R)</p> <p>die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren. (M-R)</p> <p>ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen. (M-R)</p> <p><b>Produktion:</b></p> <p>adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen). (S-P)</p> <p>Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten. (T-P)</p> <p>Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen. (T-P)</p>		<p>Mehrsprachigkeit als individuelles und gesellschaftliches Phänomen</p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema</p> <p><b>Kommunikation:</b></p> <p>Kommunikationssituation: Präsentation</p> <p>Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sach- und Beziehungsebene</p> <p><b>Medien:</b></p> <p>Medien als Hilfsmittel: Medien als Gestaltungsmittel</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Klassenstufe 9

	<p>selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen. (M-P)</p> <p>in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen. (M-P)</p> <p>Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren. (M-P)</p> <p>auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)</p> <p>Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren. (M-P)</p>		
<p><b>2. Halbjahr</b></p>			
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></b></p> <p>Lyrrik z.B.: <i>Minne, Love, Amour, Ask...</i> - <i>Liebeslyrik interpretieren –</i> <i>Deutschbuch Kapitel 7</i></p>	<p><b>Rezeption:</b></p> <p>komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung). (S-R)</p> <p>in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R)</p> <p>Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern. (T-R)</p>	<p>Typ 4b Aufgabengeleitet: Informationen ermitteln, miteinander vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten <b>(angeleiteter Gedichtvergleich)</b></p>	<p><b>Sprache:</b></p> <p>Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</p> <p><b>Texte:</b></p>

## Klassenstufe 9

	<p>unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern. (T-R)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen. (T-R)</p> <p><b>Produktion:</b></p> <p>relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P)</p> <p>eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren). (S-P)</p> <p>adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen). (S-P)</p> <p>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln. (T-P)</p> <p>sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren. (T-P)</p> <p>Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern. (T-P)</p> <p>in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen. (T-P)</p>	<p>ODER</p> <p>TYP 4a Einen literarischen Text analysieren und interpretieren. <b>(vollständig ausformulierte Interpretation!)</b></p>	<p>Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte</p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben V:</b></p> <p><b>Ganzschrift (Roman – komplette Lektüre!)</b> z.B.: Friedrich Dürrenmatt: „Der Verdacht“ / „Der Richter und sein</p>	<p><b>Rezeption:</b></p> <p>komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern. (S-R)</p> <p>in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug,</p>	<p>TYP 4a Einen literarischen Text analysieren und interpretieren. <b>(vollständig ausformulierte Interpretation!)</b></p>	<p><b>Sprache:</b></p> <p>Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</p> <p><b>Texte:</b></p>

## Klassenstufe 9

<p><i>Henker“; J.D. Salinger: „Der Fänger im Roggen“</i></p>	<p>historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R)</p> <p>Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern. (T-R)</p> <p>in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern. (T-R)</p> <p>zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge). (T-R)</p> <p>unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern. (T-R)</p> <p>die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern. (T-R)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen. (T-R)</p> <p>audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R)</p> <p><b>Produktion:</b></p> <p>relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P)</p> <p>selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten. (S-P)</p> <p>eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren). (S-P)</p> <p>adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen). (S-P)</p> <p>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P)</p>		<p>Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman</p> <p>Textübergreifende Zusammenhänge: Gattung, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte</p> <p>Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität</p>
--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Klassenstufe 9

	<p>Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen. (T-P)</p> <p>sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern. (T-P)</p> <p>in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen. (T-P)</p>		
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></b></p> <p>Berufe erkunden: Interessen vermitteln, sich bewerben, sich vorstellen  <i>z.B: in Anlehnung an Kapitel 2 im Deutschbuch</i></p>	<p><b>Rezeption:</b></p> <p>relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-R)</p> <p>in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern. (K-R)</p> <p>beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen. (K-R)</p> <p>Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren. (K-R)</p> <p>die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren. (M-R)</p> <p>Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen. (M-R)</p> <p>ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen. (M-R)</p> <p><b>Produktion:</b></p> <p>relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P)</p> <p>selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten. (S-P)</p>	<p>Typ 2 (mdl.):          Auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen.</p> <p>UND</p> <p>TYP 5 (mdl.):          Einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen.</p> <p><u>-keine KA!</u></p> <p><u>Kontakt zur BO aufnehmen → Material und ggf. Besuch unserer Berufsberaterin Frau Sieg in der Klasse</u></p>	<p><b>Texte:</b></p> <p>Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema</p> <p>Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> <p><b>Kommunikation:</b></p> <p>Kommunikationssituationen: Präsentationen, Bewerbungsgespräch</p>

## Klassenstufe 9

	<p>eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren). (S-P)</p> <p>adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen). (S-P)</p> <p>Formulierungsalternativen begründet auswählen. (S-P)</p> <p>selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit). (S-P)</p> <p>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P)</p> <p>Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen. (T-P)</p> <p>Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten. (T-P)</p> <p>Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen. (T-P)</p> <p>Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen. (T-P)</p> <p>Bewerbungen – auch digital – verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf). (T-P)</p> <p>für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)</p> <p>dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren. (K-P)</p> <p>eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen. (K-P)</p> <p>Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren. (K-P)</p> <p>Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen. (K-P)</p> <p>selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen. (M-P)</p>		
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

## Klassenstufe 9

	<p>in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen. (M-P)</p> <p>zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden. (M-P)</p> <p>Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren. (M-P)</p> <p>auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)</p>		
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--